

Ein Wegbereiter der Mathematikdidaktik – Zum Tod von Hans-Joachim Vollrath



Er wollte, dass Schülerinnen und Schüler Mathematik nicht nur auswendig lernen, sondern wirklich verstehen – und prägte damit Generationen von Lehrkräften: Prof. Dr. Hans-Joachim Vollrath, einer der bedeutendsten deutschen Mathematikdidaktiker aus Würzburg, ist am 26. August 2025 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Geboren 1934 in Berlin, studierte Vollrath Mathematik, Physik und Geographie. Nach Promotion und Habilitation wurde er 1970 Professor in Würzburg, wo er drei Jahrzehnte lang das Fach Mathematikdidaktik und den Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik entscheidend mitgestaltete. Seine Lehrbücher und Studien zum Beweisen, zu Funktionen und zur Begriffsbildung setzten Maßstäbe in der wissenschaftlichen Disziplin Mathematikdidaktik – bis heute gehören sie zum Fundament der Ausbildung angehender Lehrkräfte.

Vollrath war Mitbegründer der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik, die ihn 2014 mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnete. Doch nicht nur durch Ämter und Publikationen wirkte er: Kolleginnen, Kollegen und Studierende erinnern sich an einen Gelehrten, der fachliche Präzision mit menschlicher Wärme verband – und der für jede Frage Zeit fand.

Auch nach seiner Emeritierung 2000 blieb er der Wissenschaft treu, nun vor allem als Kenner der Mathematikgeschichte und passionierter Sammler historischer mathematischer Instrumente wie Rechenmaschinen und aller Arten von Zirkeln und Zeicheninstrumenten. Mit ihm verliert die deutsche Bildungslandschaft eine prägende Stimme – und viele einen klugen Ratgeber und geschätzten Freund.